

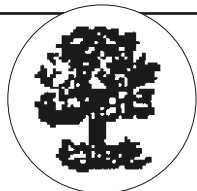
# BOTE DES GEISELTALES

WWW. **BRAUNSBEDRA** .DE

Heimatzeitung der Stadt Braunsbedra

Ortschaften:

Frankleben



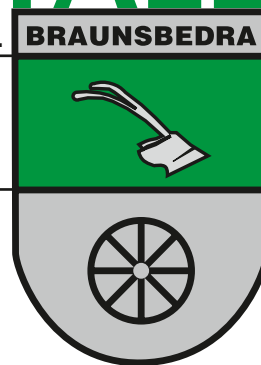
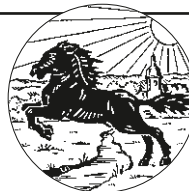
Großkayna



Krumpa



Roßbach



STADT\_BRAUNSBEDRA@T-ONLINE.DE

5. Juli 1993

Verleihung der Stadtrechte für Braunsbedra und  
1150 Jahre Braunsdorf, Bedra, Schortau, Neumark und 50 Jahre Braunsbedra  
Einheitsgemeinde Braunsbedra

1. Januar 2004



- Anzeige(n) -



# WÖLBING

- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen / Schuhzurichtung
- Kompressions-/Lymphversorgung
- Bandagen, Orthesen
- Schuhreparatur

Krumpaer Hauptstr. 22 · 06242 Braunsbedra · Tel.: 034632 90 29 26  
 Mo und Di 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr  
 Mi Ruhetag · Do 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr  
 Fr 09:00 - 12:00 Uhr  
[www.sanitaetshaus-woelbing.de](http://www.sanitaetshaus-woelbing.de)



## RECHTSANWALT KAY WEBER

umfassende Beratung und Vertretung in allen  
Lebenslagen

Kontakt und Besprechung gern auch per  
Videokonferenz oder Telefon.

Bleiben Sie gesund!

Kontakt@Kay-Weber.de

Huttenstraße 15 Tel.: (034633) 33556  
 06242 Braunsbedra Fax: (034633) 33563



# PFLEGE IM GEISELTAL

PFLEGEVERSORGUNGSZENTRUM IM  
GEISELTAL GmbH PFLEGEDIENST

Markt 7-10  
06242 Braunsbedra

Tel. 0 34 63 3 / 22 53 4



## Neue Stelle gesucht?

Ein Blick auf: [jobs-regional.de](http://jobs-regional.de)



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

### Ihre Medienberatung vor Ort



**Manuela Henke**

**03535 489-153**  
[manuela.henke@wittich-herzberg.de](mailto:manuela.henke@wittich-herzberg.de)  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)


**Ihre Werbung:** Anzeigen | Beilagen | print & online



## Eingerostete Knie. Oder Osteopathie.

**Komm in den Grünen Bereich:**  
[deine-gesundheitswelt.de/für-alle](http://deine-gesundheitswelt.de/für-alle)

**AOK Sachsen-Anhalt. Die Gesundheitskasse.**



### Bote des Geiseltales Heimatzeitung der Stadt Braunsbedra Ortschaften: Frankleben, Großkayna, Roßbach, Krumpa

**IMPRESSUM**

- Herausgeber, Verlag und Druck:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Braunsbedra,  
Der Bürgermeister, Markt 1, 06242 Braunsbedra, Tel.: 034633 40200
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: 03535 489-0  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Die Heimatzeitung erscheint monatlich und wird jedem Haushalt in der Stadt kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie liegt weiterhin bei der Stadt Braunsbedra, Markt 1, zur Einsichtnahme aus. Sie kann abonniert werden.  
 Bezug und Informationen: Stadt Braunsbedra, Bürgermeister, Markt 1, 06242 Braunsbedra  
 Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/ politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

**Die nächste Ausgabe erscheint am**  
**Mittwoch, dem**  
**18. Februar 2026**

**Annahmeschluss**  
**für redaktionelle Beiträge ist**  
**Mittwoch, der**  
**4. Februar 2026**

**Annahmeschluss für Anzeigen ist**  
**Montag, der**  
**9. Februar 2026,**  
**9.00 Uhr**



## Aus dem Rathaus

### Liebe Braunsbedraerinnen und Braunsbedraer,

das Jahr des Puma ist vergangen und ich begrüße Sie im Jahr 2026! Ich wünsche Ihnen alles erdenklich Gute, viel Gesundheit, Glück, Erfolg und Frieden. Ich hoffe, Sie konnten über Weihnachten und den Jahreswechsel wertvolle Zeit mit Ihren Lieben verbringen und so neue Kraft für die Aufgaben schöpfen, die das Jahr 2026 für uns bereithält.

Unser „Puma“ war eine Sensation, die die Stadt Braunsbedra über Nacht deutschlandweit und teils international in den Fokus gerückt hat. So viel Aufmerksamkeit hatte unsere kleine Stadt noch nie und auch wenn sich nur ein Kätzchen gut verkauft hat, bleibt für uns alle eine schöne Geschichte, die untrennbar mit unserer Stadt verbunden ist.

Viele andere Geschichten, die im letzten Jahr spielten, sind leider bei weitem nicht so amüsant, manche sogar furchtbar. So hat sich der Krieg in der Ukraine fortgesetzt und dauert weiter an, ohne dass ein Ende absehbar wäre. Außerdem haben die Spannungen im Nahen Osten zu blutigen Angriffen geführt und auch in anderen Teilen unserer Welt brodelt es. Die weltpolitische Sicherheitslage wird immer fragiler und neben den Ängsten, die so eine Entwicklung für viele mit sich bringt, sind nun auch deutliche Auswirkungen auf unsere Wirtschaft zu verzeichnen. Die chemische Industrie, der wirtschaftliche Rückgrat unserer Region hat schwer mit den hohen Energiekosten – einer Folge des Ukrainekriegs – zu kämpfen. DOW schränkt sein Engagement in unserer Region ein und mit der Insolvenz von Domo stehen zahlreiche Arbeitskräfte vor einer ungewissen Zukunft. Hier muss schnell eine Lösung gefunden werden, dass die Unternehmen wieder mit verlässlichen und wettbewerbsfähigen Rahmenbedingungen arbeiten können. Besonders die Energiekosten sind hier entscheidend. Dabei kann aber aus meiner Sicht nicht die Lösung darin bestehen, eine Abhängigkeit von bestimmten Energieträgern und -lieferanten durch eine andere zu ersetzen. Hier muss ein intelligenter Energiemix gefunden werden, der uns eben nicht zum Spielball der Mächte macht.

Wenn man diese Szenarien betrachtet, kann man zum Teil nur ratlos danebenstehen, wie sich die Entwicklung vollzieht, denn auf die meisten Parameter haben wir keinen Einfluss. Daher müssen wir uns mit den Themen beschäftigen, die wir in der Hand haben und die vielleicht einen Teil der Probleme lösen können.

Eins der am meisten diskutierten Projekte, die Sonnenquelle Geiseltal, ist im letzten Jahr in die Umsetzung gegangen. Auf einer Fläche von 60 Hektar wurden Solarmodule installiert und produzieren nun günstige erneuerbare Energie. Auch die Bürger des Geiseltales können von dieser Energie profitieren, denn der Vorhabenträger hat einen günstigen Bürgerstromtarif aufgelegt. Jeder Einwohner aus dem Geiseltal ist berechtigt, diesen Tarif zu wählen. Damit wurde ein Wettbewerbsvorteil für unsere Region generiert, der jedem Haushalt deutliche Ersparnisse bringen kann. Gleichzeitig verschwand die illegale Müllhalde auf dem Schrott-Linde-Gelände, welches nun ebenfalls, durch die Installation eines Batteriespeichers, der Energieversorgung dient.

Die restlichen Flächen dieser Anlage sind ebenfalls genehmigt und könnten einen Beitrag zur Stabilisierung der Energiesituation im Standort Leuna leisten. Derzeit stehen auch hier regulatorische Hindernisse im Weg, aber vielleicht sind diese vor dem Hintergrund der aktuellen Situation lösbar.

In Sachen elektrischer Energie können wir unseren Bürgern damit ein günstiges, nachhaltiges und regionales Angebot unterbreiten. Nicht anders sieht es bei den anderen Versorgungsträgern aus. Unser ZWAG ver- und entsorgt günstig und in hoher Qualität und auch mit unserem Fernwärmenetz, was weite Teile unserer Stadt versorgt, sind wir vielen Kommunen voraus.

Wichtig, um den Menschen ein gutes Lebensumfeld zu bieten, sind aber noch andere Faktoren. Wir arbeiten zum Beispiel mit unserer Wohnungsgesellschaft an neuen Wohnangeboten, die der Vielfältigkeit der Wünsche der künftigen Mieter oder Eigentümer gerecht werden. In unserem Stadtbild ist die Qualität der Wohnangebote sichtbar.



Auch wurde im vergangenen Jahr das Stadtzentrum mit der Eröffnung des Penny-Marktes komplettiert. In Braunsbedra sind nun unterschiedliche Versorgungsmöglichkeiten, Ärzte, Apotheken und gastronomische Einrichtungen mitten im Stadtzentrum zu finden. Für viele Menschen werden diese Einrichtungen damit unabhängig von einem PKW nutzbar. Zudem hat sich die S-Bahn Anbindung an Halle etabliert und auch die Koppelung der Buslinien an die S-Bahn und unsere Marina haben sich bewährt. Natürlich sind die ÖPNV-Angebote noch lange nicht mit denen der großen Städte vergleichbar, das merken besonders unsere Ortsteile, aber wir sind schon einen großen Schritt weiter.

Die wichtigste Aufgabe einer Kommune ist aber die Gestaltung des Zusammenlebens der Menschen, die Schaffung der örtlichen Gemeinschaft. Für diese sind die bisher genannten Faktoren zwar wichtig, aber ein Miteinander entsteht allein dadurch nicht. Leider sind die für die örtliche Gemeinschaft so wichtigen Aufgaben, wie die Unterstützung des Ehrenamtes und der Vereine, die Ausgestaltung von Veranstaltungen oder das Vorhalten einer Bibliothek, des KJUBB, von Sportstätten und Räumen des Miteinanders, nicht im Rahmen der Finanzierung der Gemeinden berücksichtigt. Das macht diese wichtigste Aufgabe der Gemeinden so schwierig. Wir schaffen es dennoch, eine sehr rührige und immer mit neuen Ideen und Aktionen bewaffnete Bibliothek vorzuhalten. Unser Kinder- und Jugendzentrum (KJUBB) konnte nach einigen Monaten wieder öffnen und kümmert sich nun mit neuem Elan kreativ um unsere Kinder und Jugendlichen. Wir stellen nach wie vor die Sportstätten und viele Vereinsräume kostenfrei zur Nutzung bereit, was vielen Vereinen ermöglicht, ein vielfältiges Angebot unseren Bürgern und besonders den Kindern zu unterbreiten.

Dass gerade die stetig steigenden Kosten hierbei die größte Herausforderung darstellen, brauche ich sicher nicht zu erwähnen.

Wenn ich nun von der wichtigsten Aufgabe der Stadt Braunsbedra gesprochen habe, dann heißt das aber nicht, dass es die Aufgabe allein der Stadt Braunsbedra ist, ein Miteinander zu schaffen. Das wäre unmöglich. Hier sind wir alle gefragt. Wir als Stadt leisten unseren Beitrag und der ist im interkommunalen Vergleich nicht zu verachten.

Ich bin froh, dass sich in unserer Stadt sehr viele ehrenamtlich engagieren. Sie nutzen unsere Rahmenbedingungen oder schaffen sich eigene und setzen sich für ein Miteinander in unserer Stadt ein. Sei es als Stadtrat, ehrenamtlicher Trainer, Wahlhelfer, Lesepate oder sonst in einem Verein Aktiver.

**Lesen Sie weiter auf Seite 4.**

Es gibt viele Möglichkeiten, sich zu engagieren und die Gemeinschaft mit Leben zu füllen. Jeder, der sich engagiert, gestaltet unser Zusammenleben und hilft damit uns allen. Viele engagieren sich bereits, denen danke ich von Herzen dafür!

Ein besonderes Ehrenamt ist die Arbeit in unserer freiwilligen Feuerwehr. Dies ist ein besonders anspruchsvolles Amt und verlangt viel Einsatz von den Aktiven. Es gibt aber auch viel zurück. Man arbeitet mit Gleichgesinnten kameradschaftlich zusammen und kann oft mit Stolz von sich und seinen Kameraden sagen, dass ohne sie sonst keiner mehr geholfen hätte. Jeder kann auch unverschuldet in eine Notlage kommen, bei der er dann die Feuerwehr braucht. Ich bin stolz auf unsere engagierten Kameradinnen und Kameraden, aber auch sie brauchen Hilfe! In der Ortsfeuerwehr Frankleben fehlen schon jetzt Kameraden, um allein zu Einsätzen auszurücken. Auch unsere anderen Wehren freuen sich auf Unterstützung!

Wer sich die Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr zutraut, kann sich bei uns melden und wird gern in unseren Reihen willkommen geheißen. Nur mit ausreichend Freiwilligen kann der Brandschutz für uns alle sichergestellt werden.

Wir haben im vergangenen Jahr weiter in den Brandschutz investiert und eine Löschwasserpumpe in Roßbach in Betrieb genommen, die wir dank der Förderung durch das Land Sachsen-Anhalt errichten konnten. Außerdem haben wir ein neues Löschfahrzeug bestellt, was aber aufgrund der Lieferzeiten erst im Jahr 2027 ankommt. Auch hier erhalten wir Fördermittel durch das Land, ansonsten wäre eine solche Anschaffung eine noch größere Anstrengung als so schon. Zum Vergleich kostet ein neues Feuerwehrfahrzeug so viel, wie der Stadt in einem Jahr für sämtliche Investitionen zur Verfügung steht, das beinhaltet Feuerwehr, Kitas, Verwaltung, Straßen usw..

Ich habe das Finanzthema noch einmal aufgegriffen, weil wir uns ab dem Jahr 2026 in einer Situation befinden, die es bisher nicht gab. Bisher konnten wir unser Auskommen finanzieren, wobei wir immer einen Spagat zwischen der Ausstattung unserer Pflichtaufgaben und der ebenfalls wichtigen freiwilligen Aufgaben vollzogen. Dass man mit dieser Politik in allen Bereichen Abstriche machen muss, ergibt sich von selbst, aber da freiwillige Aufgaben, wie oben bereits erwähnt, zwar freiwillig im Sinne des Gesetzes, aber dennoch enorm wichtig für die Gemeinschaft sind, haben wir diesen Weg gewählt.

Nun steuern wir in ein Defizit von 2.500.000 € in 2026. Das schlimme dabei ist, dass sich dieses Defizit in den folgenden Jahren fortsetzt und wir kaum Möglichkeiten haben, hier gegenzusteuern. Diese Entwicklung ist beängstigend. Wir werden alles auf den Prüfstand stellen müssen. Noch können wir unser Rücklagen einsetzen, die wir durch die vorausschauende Haushaltswirtschaft in den letzten Jahren und Jahrzehnten erarbeitet haben, aber auch diese Möglichkeit ist endlich.

Das Geld, was uns zur Verfügung steht, wird immer weniger, nicht so die Aufgaben, vor denen wir stehen. Unsere Kita Sonnenschein muss erneuert werden. Hier planen wir einen Neubau, der mit Mitteln des Strukturwandels finanziert werden soll. Anders könnten wir dies nicht realisieren. Auch in Frankleben muss die Situation der Kita geklärt werden. Hier kommt uns das Investi-

onspaket des Bundes zugute. Man kann sicher darüber streiten, ob kreditfinanziertes Geld jetzt ausgegeben werden sollte. Für viele Kommunen, so auch die Stadt Braunsbedra ist es aber die einzige Möglichkeit, den Investitionsstau, der in vielen Bereichen besteht, etwas abzubauen. Dies kommt dann den folgenden Generationen auch zugute.

Mit Mitteln des Strukturwandels soll auch der Strand in Neumark zusammen mit der Erschließung des 2. Bauabschnitts entstehen. Damit schaffen wir stadtnahe Bademöglichkeiten, was den Freizeitwert für unsere Bürger weiter erhöht.

Es passiert viel in unserer Stadt, was mit dem Ziel vorangetrieben wird, die Lebensqualität in Braunsbedra zu erhöhen und unserer Stadt attraktiv für unsere Bürger und Gäste zu machen.

Leider ist die Wahrnehmung oft eine Andere. Das liegt zum einen daran, dass über manche Punkte zu wenig informiert wird. Diesem Punkt wollen wir uns im nächsten Jahr annehmen. Außerdem hat sich aber eine negative Stimmung entwickelt, die besonders in den sozialen Medien grassiert und in der es nur noch darum geht, mit dem Finger auf die zu zeigen, die vermeintlich alles falsch machen. Es gibt einige Menschen, die sich daran erfreuen, andere schlecht aussehen zu lassen, ob das der Wahrheit entspricht oder nicht. Respekt und Toleranz sind dabei oft Fremdworte. Diese Entwicklung reicht mittlerweile bis in den Stadtrat und wir müssen einen großen Teil, der ohnehin knappen Ressourcen in die Beantwortung zahlreicher Beschwerden oder Anzeigen investieren, ohne dass sich eine inhaltliche Weiterentwicklung daraus ergibt. Wir beschäftigen uns dadurch mit uns selbst und vergeuden wertvolle Zeit.

Mit dieser Entwicklung geht aber auch einher, dass sich die Wahrnehmung verschiebt und nur noch vermeintlich negative Punkte gesehen werden, über die man sich dann trefflich auslassen kann. Diese werden davon nicht besser, aber die positiven Dinge verschwinden langsam aus dem Blickfeld.

Ich wünsche mir, dass im neuen Jahr viel mehr positive Punkte wahrgenommen werden und die Menschen sich gegenseitig zeigen, wie schön die Stadt Braunsbedra ist und wie lebenswert unsere Region. Externe Besucher spiegeln dies regelmäßig, nur einige Braunsbedraer tun sich damit schwer. Versuchen Sie jeden Tag etwas Positives zu sehen und Sie werden es finden. Als Nebeneffekt fühlen Sie vielleicht etwas Stolz, in so einer schönen Stadt zu leben und Sie werden sich wundern, wieviel Gutes und Schönes es in unserer Stadt gibt.

Ich wünsche mir für das neue Jahr, dass wir respektvoll miteinander umgehen und es schaffen, mit allen Partnern aus Stadt, Wirtschaft, Ehrenamt und Zivilgesellschaft unsere Stadt und unsere Region etwas schöner zu gestalten! Ich lade Sie gern ein, Ihre Ideen aktiv einzubringen und sich in unserer Gemeinschaft zu engagieren!

Mit den besten Wünschen für 2026 und einem herzlichen GLÜCK AUF!

*Steffen Schmitz*  
Bürgermeister der Stadt Braunsbedra



## **Liebe Franklebenerinnen und Franklebener, liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Braunsbedra,**

ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei allen ganz herzlich zu bedanken, die dazu beigetragen haben, unsere Gemeinde Frankleben noch lebenswerter und vor allem liebenswert zu gestalten. Mein besonderer Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich

auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Vereinen, Kirchen, Interessengemeinschaften und Initiativen beruflich und ehrenamtlich engagiert haben.

*Ihr Ortsbürgermeister Frankleben*  
*Günter Küster*



## Neujahrswünsche



Ein neues Jahr hat begonnen. Viele von uns haben die Feiertage genutzt, um durchzuatmen und den Blick sowohl zurück als auch nach vorn zu richten. Oft erinnern wir uns zuerst an das, was wir im vergangenen Jahr geschafft haben: Projekte, Termine, Veranstaltungen. Doch wenn etwas bleibt, dann sind es nicht nur Zahlen oder Ergebnisse – es sind die Begegnungen, der Zusammenhalt und viele kleine Gesten.

In einer Welt, die sich oft schnell und unruhig anfühlt, bleiben genau diese Augenblicke in Erinnerung: wenn jemand sagt: „Ich helfe mit.“ Wenn Nachbarn einander unterstützen. Wenn Traditionen weitergegeben werden – nicht aus Pflichtgefühl, sondern aus Freude und aus Liebe zu unserer Heimat.

Deshalb möchte ich zum Jahresbeginn vor allem eines sagen: Danke!

**Danke für Zeit, Mut, Ideen und Herzblut für unsere Gemeinde.**

Mit dieser Dankbarkeit und mit viel **Zuversicht blicke ich auf das Jahr 2026.** Ich wünsche uns allen, dass **wir uns Zeit nehmen für das, was wirklich zählt:**  
für **kleine Gesten - die verbinden,**  
für **herzliche Worte - die Mut machen,**  
für **Gemeinschaft - die Freude schenkt,**  
und für **Frieden - der unser Miteinander bewahrt.**

Möge 2026 ein Jahr werden, in dem wir nicht nur viel schaffen, sondern vor allem viel erleben – miteinander und füreinander.

**Ein gesundes, friedliches und hoffnungsvolles neues Jahr!**

*Ihre Diana Engelhardt*  
*Ortsbürgermeisterin Krumpa*

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir sind erst vor wenigen Tagen in das Jahr 2026 gestartet.

Ich hoffe, Sie alle hatten die Gelegenheit, über die Feiertage zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu tanken. Heute möchte ich die Gelegenheit nutzen, das Jahr 2025 offiziell zu verabschieden und den Blick nach vorne zu richten.

Hinter uns liegt ein Jahr, das uns gefordert hat. Wir haben 2025 viele gesellschaftliche Herausforderungen gemeistert. Ein großer Dank gilt der Arbeit des Heimatvereins, des Sportvereins, der Volkssolidarität und der Kita Seepferdchen Großkayna. Mein besonderer Dank gilt auch der Feuerwehr Großkayna im Namen aller Bürgerinnen und Bürger, die rund um die Uhr bereit ist, Schutz und Hilfe zu leisten.

Mein Dank gilt jedem einzelnen von Ihnen. Erfolg ist keine Einzelleistung.

Lassen Sie uns diesen Schwung nutzen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und wünsche uns allen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches 2026.

*Ihr Gerald Kegel*  
*Ortsbürgermeister Großkayna*



## Liebe Roßbacherinnen und Roßbacher, werte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Braunsbedra.



im Namen aller Mitglieder des Ortschaftsrates Roßbach und ganz persönlich wünsche ich Ihnen ein friedliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Das Jahr 2025 liegt hinter uns. Viele werden sagen, für mich und meine Familie war es ein gutes Jahr und ich wünsche mir, dass dies die große Mehrheit von uns ist.

Einige werden aber auch froh sein, dieses verflixte Jahr nun endlich hinter sich zu haben. Lassen Sie uns daher gemeinsam optimistisch in die Zukunft gehen.

Für uns in Roßbach war es ein gutes Jahr.

So konnten wir im Schulgebäude eine neue, moderne Heizungsanlage einbauen und damit die Wärme- und Warmwasserversorgung unserer KITA und der Grundschule sicherstellen. Nachdem wir bereits im letzten Jahr in Leiha einen schönen neuen Kinderspielplatz errichten und einweihen konnten, haben wir für unseren Spielplatz in Roßbach ein schönes, neues Spielgerät zum Klettern und Rutschen angeschafft, welches zeitnah und sobald es die Witterung zulässt, aufgestellt werden soll. In Lunstädt wird auf dem Gelände der Hasse durch die Hasse GmbH ein weiterer moderner Spielplatz errichtet, so dass wir unseren Kindern und deren Eltern im gesamten Ort zahlreiche Ziele für einen kleinen Ausflug, zum Toben und Spielen zur Verfügung stellen können.

Dank unserer Vereine, der Ortsfeuerwehren und vieler Helferinnen und Helfer aller Altersklassen konnten wir auch wieder viele Höhepunkte zusammen verbringen und gemeinsam mit zahlreichen Gästen so manches Fest feiern.

Deshalb gilt mein Dank zunächst allen Bürgerinnen und Bürgern unsere Gemeinde, die sich für unser Gemeinwohl engagieren, den Verantwortlichen aller Vereine, der Ortsfeuerwehren und Sportgruppen.

Danke an alle Mitglieder der Feuerwehren unserer Stadt für die zahlreichen Einsätze und ihre tägliche Arbeit für unsere Sicherheit.

Danke auch an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Stadtverwaltung, der KITA's und Schulen in unserer Stadt für Ihrer Arbeit im letzten Jahr.

Das Jahr 2026 wird wieder zahlreiche kommunale Herausforderungen für uns bereit halten und ich wünsche mir, dass wir alle versuchen diese gemeinsam mit gegenseitigem Respekt und Willen zum Erfolg zu meistern und unsere Stadt in eine gute Zukunft zu führen.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien, Freunden und allen Menschen auf unserer Erde ein frohes und gutes Jahr in Frieden und Gesundheit.

*Ihr Thomas Mai*  
*Ortsbürgermeister Roßbach*



## Auszeichnung Tag des Ehrenamtes Saalekreis

Zum Internationalen Tag des Ehrenamtes dankte am 04.12.2025 die stellv. Landrätin Frau Hellwig im Rahmen einer Festveranstaltung im CCE Kulturhaus Leuna 30 Männern und Frauen, die sich im Saalekreis besonders ehrenamtlich engagieren. Auch in diesem Jahr wurden am 04.12.2025 zwei verdienstvolle ehrenamtlich engagierte Bürger aus der Stadt Braunsbedra gewürdigt.

Herr Günter Küster, Ortsbürgermeister von Frankleben, engagiert sich im Verein Friesen Frankleben und prägt seit Anfang der 1990er Jahre das Vereinsleben herausragend. Als Vorstand hat er nicht nur organisatorische Verantwortung übernommen, sondern auch unzählige Projekte angestoßen und umgesetzt, die das Miteinander im Verein nachhaltig bereichert haben. Sein wohl wichtigstes Projekt war der Neubau der Harry-Kaßler-Sporthalle.

Herr Patzelt engagiert sich seit mehr als 20 Jahren für die Erhaltung der Flächen des Interessen- und Fördervereins Geiseltalsee e.V., einschließlich der Wetterschutzhütte und des da-



zugehörigen Bootsanlegers im Halbinselbereich des Geiseltalsees. Damit unterstützt er auch die Pflege der Bergbautradition im Geiseltal. Schließlich ist Herr Patzelt auch langjähriger Begleiter der Rundfahrten um den Geiseltalsee.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Herrn Küster und Herrn Patzelt für ihr ehrenamtliches Engagement.

Insgesamt ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlich Engagierten in der Stadt Braunsbedra und ihren Orts- teilen, seien es Sportvereine, Heimatvereine, die Freiwillige Feuerwehr oder die vielen anderen sozialen und kulturellen Vereinigungen, die das gesellschaftliche Leben in Braunsbedra bereichern.



## Berufung der stellv. Ortswehrleiterin der Ortsfeuerwehr Braunsbedra

In der Stadtratsitzung der Stadtrates Braunsbedra am 9. Dezember 2025 wurde zum ersten Mal eine Frau in eine Führungsposition der Freiwilligen Feuerwehr Braunsbedra berufen.

Am 15. August 2025 fand die Wahl des/der stellv. Ortswehrleiters/in der Ortsfeuerwehr Braunsbedra statt.

Es hatten sich drei Kandidaten zur Wahl gestellt. Keiner der Kandidaten konnte die absolute Mehrheit der stimmberechtigten Einsatzkräfte auf sich vereinen, so dass am 25.9.2025 der zweite Wahlgang stattfand.

Von 39 stimmberechtigten Einsatzkräfte gaben 32 Wählerinnen und Wähler ihre Stimme ab. Mit 12 Ja-Stimmen konnte Kameradin Jana Heiße die einfache Stimmmehrheit auf sich vereinen. Gemäß § 15 Abs. 3 BrSchG LSA in der derzeit geltenden Fassung erfolgt die Berufung vgl. Führungskräfte für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit durch den Stadtrat.



Der Bürgermeister Herr Steffen Schmitz und der Stadtratsvorsitzende Herr Sven Czekalla gratulierten Kameradin Jana Heiße für das an sie ausgesprochene Vertrauen und wünschten ihr insgesamt für die Bewältigung der anstehenden Aufgaben viel Erfolg.

Gut Wehr!

M.Eckner  
Ordnungsamt

## Großzügige Spenden für die Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Braunsbedra



Die Pflege im Geiseltal GmbH feierte im Jahr 2025 ihr 30 jähriges Jubiläum. Bei der diesbezüglichen Feier stellte das Unternehmen wieder einmal seine Verbundenheit mit unserer Stadt unter Beweis und bat seine Geschäftspartner anstelle von Präsenten um eine Spende für die Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Braunsbedra.

Diese Aktion war, genau wie die Jubiläumsfeier selbst, sehr erfolgreich. So kamen mehrere Tausend Euro zusammen und auch die Gesellschaft steuerte noch einen namhaften Betrag dazu. So konnte ich einen symbolischen Scheck in Höhe von 4.100 Euro von der Geschäftsführerin Sabine Weidlich entgegennehmen. Diese wurde von ihrer Prokuristin Andrea Piller begleitet und mein Amtsleiter für Finanzen und Soziales Holger Goette ließ sich auch nicht nehmen dabei zu sein.

Ich freue mich sehr über die Möglichkeiten, die unsere Einrichtungen durch diese Spende erhalten, danke allen Spendern und an erster Stelle der Pflege im Geiseltal GmbH. Der Geschäftsführerin Sabine Weidlich danke ich besonders, dass sie die Unterstützung, die uns über Jahrzehnte von Maria Piller zuteilwurde, nahtlos fortführt.

Ich wünsche dem Unternehmen mit all seinen Mitarbeitern weiterhin viel Erfolg und eine gedeihliche Entwicklung.

Herzlichen Dank!

Ihr Bürgermeister Steffen Schmitz

## Weihnachtsmarkt in Braunsbedra auf dem Postplatz

Vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten!



Der Weihnachtsmarkt erlebte einen unglaublichen Besucheransturm, damit hatte wirklich niemand gerechnet. Ein besonderes Dankeschön geht an alle, die zum Gelingen beigetragen haben, an die verschiedenen regionalen Versorger, das Kinder- und Jugendzentrum KJUBB, die Kita Sonnenschein, den Interessen- und Gewerbeverein e.V., die evang. Kirchgemeinde Braunsbedra, dem DJ Dirk Hobel für die musikalische Umrahmung.

Die mitreißende Aufführung der Kita Sonnenschein aus Braunsbedra ließ

die Herzen höherschlagen. Der Weihnachtsmann war das glanzvolle Highlight für die Kleinsten, und an den Ständen gab es eine bunte Vielfalt leckerer Speisen, die Groß und Klein hervorragend schmeckten, was durch unsere örtlichen Versorger erst möglich wurde.

Wie auch die letzten Jahre lud eine kostenlose Eisenbahn die kleinen Besucher zu fröhlichen Fahrten ein und war damit wieder ein echtes Highlight. Es war berührend zu sehen, wie viele Familien gemeinsam Freude hatten. Ein herzliches Danke-

schön auch an alle Spender, ohne sie wäre dieser Weihnachtsmarkt nicht möglich gewesen: Senioren- und Pflegeheim am Stadtpark, Geiseltaler Wohnungsgesellschaft mbH, Energie-, Wasser-, Abwassergesellschaft Geiseltal mbH (EWAG), EMG Elektro-Montagen Geiseltal GmbH, Autohaus im Geiseltal GmbH, Ingenieurbüro Rausch Braunsbedra, DrB GmbH Co.KG Steuerberatungsgesellschaft, Geiseltaler Hausverwaltungsgesellschaft mbH und die Saalesparkasse. Ein besonderer Dank geht zudem an die Stadttechnik, welche die geforderten Sicherheitsvorkehrungen so umsetzen konnten, dass trotzdem ein gemütlicher sicherer Weihnachtsmarkt stattfinden konnte.

Das Engagement aller Beteiligten macht solche Ereignisse erst zu dem, was sie sind: Wärme, Gemeinschaft und Vorfriede auf das nächste Jahr. Wir freuen uns schon jetzt auf ein ebenso harmonisches und erfolgreiches Wiedersehen.

Stadtverwaltung Braunsbedra



## Die Schkeuditzer Metallveredlung GmbH ist seit vielen Jahren mit der Stadt Braunsbedra eng verbunden



und lebt eine Kultur der Verantwortung für die Gesellschaft. So konnten wir bereits mehrere Spenden dankbar entgegen nehmen. Aktuell überreichte Geschäftsführer Reiner Dierkes einen Lichtbrunnen, der zur Weihnachtszeit ein besonderes Ambiente schafft. Außerdem ermöglichte er die Beleuchtung einer Tanne im Zentrum der Stadt und sponserte Weihnachtssterne für die Stadt. Ich danke Herrn Dierkes und seinem Unternehmen für sein Engagement, was gern Nachahmer finden kann.

Steffen Schmitz  
Bürgermeister


**Alles aus einer Hand!**

Anfragen & Preisangebote: [agentur.herzberg@wittich.de](mailto:agentur.herzberg@wittich.de)

**OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.**

Geschäftspapiere	Flyer	Broschüren	Etiketten	Schreibunterlagen
				





## Die Lessing-Grundschule Braunsbedra informiert - Schulanfänger 2027/2028

Sehr geehrte Eltern,  
die Anmeldetermine für die Schulanfänger 2027/2028, geboren **01.07.2020 – 30.06.2021**, für die **Lessing-Grundschule Braunsbedra** sind:

**Donnerstag, 12.02.2026**      **13:30 bis 15:30 Uhr**  
**Dienstag, 17.02.2026**      **13.30 bis 15:30 Uhr**

Es besteht auch die Möglichkeit, vom 09.02.2026 – 20.02.2026, während unseren regulären Öffnungszeiten von 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr, die Anmeldung vorzunehmen.

### **Terminabsprachen nur telefonisch!**

Bitte halten Sie die Termine zeitlich ein, da Sie ggf. im Freien Wartezeiten in Kauf nehmen müssten!

### **Folgendes ist zu beachten!**

#### **Bitte bringen Sie zur Anmeldung**

- Ihren eigenen Ausweis,
- Ihr Kind und dessen Geburtsurkunde,
- Ausweiskopie und Vollmacht Ihres Partners, wenn er nicht mitkommen kann,
- gegebenenfalls Scheidungsurkunde und Sorgerechtsbeschluss,
- vorhandene Befundberichte,
- Nachweis Masernschutz,
- bei allein erziehenden Eltern die Negativerklärung vom Jugendamt und
- bei getrennt lebenden Eltern, wenn beide sorgeberechtigt sind, die Einverständniserklärung des Partners mit.

Lessinggrundschule Braunsbedra  
Tel.: 034633 22385  
E-mail: lessing-gs@braunsbedra.de

## Der Termin für das nächste Stadtfest im Jahr 2026 steht bereits fest:

**Freitag bis Sonntag, 12. bis 14. Juni 2026**

### **Bitte vormerken!**

Bitte melden Sie sich bei der Stadtverwaltung Braunsbedra, Frau Spieß, E-Mail: spiess@braunsbedra.de, wenn Sie als Verein oder Gewerbetreibender oder anderen Ideen zum Gelingen des Festes beitragen möchten. Wir würden uns sehr freuen.

*Ihre Stadtverwaltung*



## Warnung! Betreten von Eisflächen - Was ist im Notfall zu tun?

Zugefrorene Eisflächen auf Seen und Teichen sind nicht zwangsläufig tragfähig.

Vorsicht ist auch geboten bei fließenden Gewässern, verschneiter Oberfläche und bewachsenem Ufer. Auch an Ein- u. Ausflüssen kann das Eis unerwartet dünn sein. Dies gelte vor allem für dunkle Stellen. Hier droht Einbruchgefahr.

Die Eisflächen auf den Teichen und Seen im Gebiet der Stadt Braunsbedra und den Ortsteilen sind nicht freigegeben. Wer sich hier aufs Eis begibt tut dies auf eigene Gefahr.

Besonders Kinder sollten sich von den glitzernden Eisflächen nicht zu unvorsichtigen Verhalten verleiten lassen.

Was ist zu tun, wenn sich Personen trotzdem auf dem Eis befinden und Einbruchgefahr droht?

- man solle sich flach hinlegen, vorsichtig zum rettenden Ufer robben und dabei ruckartige Bewegungen vermeiden. Im Unglücksfall sofort über den Notruf 112 Hilfe organisieren.
- wer bereits eingebrochen sei, soll versuchen sich am Eis festzuhalten oder darauf zu ziehen. Breche das Eis weiter, könne man sich mit Fäusten oder Ellenbogen einen Weg zum Ufer schlagen.

- Helfer sollen sich nicht selbst in Gefahr bringen, sondern sich sichern und sich vor allen nicht zu weit hinaus wagen.
- Wer sich zum Helfen auf das Eis begibt, solle dafür eine Unterlage wie Leiter, Bretter oder Äste verwenden, um das Gewicht zu verteilen. Die Hilfsmittel könne man der eingebrochenen Person zuschieben. Eine quer über die Einbruchsstelle gelegte Unterlage oder Äste machen die Rettung leichter.
- Gerettete sollen in warme Decken oder Jacken gehüllt und vorsichtig erwärmt werden. Unterkühlte Personen dürfe man keinen Alkohol geben. Stattdessen sollten sie wenn möglich warmen Tee bekommen.

Nochmals der Hinweis:

**Begeben Sie sich nicht auf die Eisflächen,  
sie sind nicht freigegeben!**

*Ihr Ordnungsamt*



Bekanntmachungen

Information zur Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung Bebauungsplanes Nr. 25 „Baumarkt Am Stadion“ der Stadt Braunsbedra

Der Stadtrat der Stadt Braunsbedra hat in öffentlicher Sitzung am 09.12.2025 den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 25 „Baumarkt Am Stadion“ nach § 13a BauGB mit Begründung nebst Anlagen gebilligt und beschlossen diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB der Öffentlichkeit vorzustellen. Gleichzeitig erfolgt die Abstimmung mit den benachbarten Gemeinden gemäß § 2Abs. 2 BauGB und die förmliche Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB sowie von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der Überwachung nach § 4c BauGB wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

Der räumliche Geltungsbereich des Plangebietes betrifft den vorhandenen Standort des Einkaufsmarktes südwestlich der Straßenkreuzung „Am Stadion“/ „Müchelner Landstraße“ (L 174) am westlichen Ortseingang von Braunsbedra. (Liegenschaftskataster: Gemarkung Braunsbedra Flurstücke 18/10 und Teilstück aus 14/2 und Teilstück 18/11 der Flur 1). Die allgemeine Lage in der Ortschaft ist im Anschluss dieser Bekanntmachung dargestellt.

Der Inhalt der Bekanntmachung sowie der vollständige Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 25 „Baumarkt Am Stadion“ in Braunsbedra in der Fassung vom September 2025 ist mit Begründung und Anlagen in der Zeit vom

12.01.2026 bis einschließlich 13.02.2026

über die Homepage der Stadt Braunsbedra einsehbar unter: <https://www.braunsbedra.de> --> **Wirtschaft & Bauen** --> **Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Bauleitplanung**

Während der genannten Frist sind die Unterlagen auch über das Beteiligungsportal Sachsen-Anhalt unter<https://beteiligung.sachsen-anhalt.de> verfügbar.

Die genannten Unterlagen können während der genannten Auslegungszeit auch im Rathaus der Stadt Braunsbedra, Markt 1,

06242 Braunsbedra, Bauamt, während der Öffnungszeiten des Rathauses oder nach Terminvereinbarung eingesehen werden. Eine Terminvereinbarung ist telefonisch unter 034633-400, per Fax unter 034633-40100, per Mail an [stadtplanung@braunsbedra.de](mailto:stadtplanung@braunsbedra.de) oder persönlich während der Öffnungszeiten möglich.

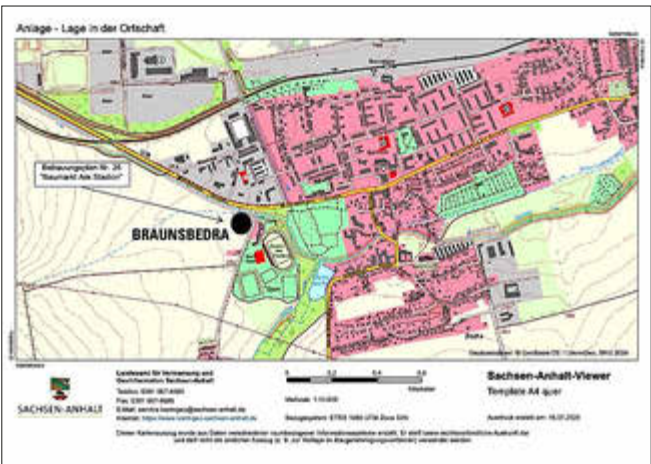
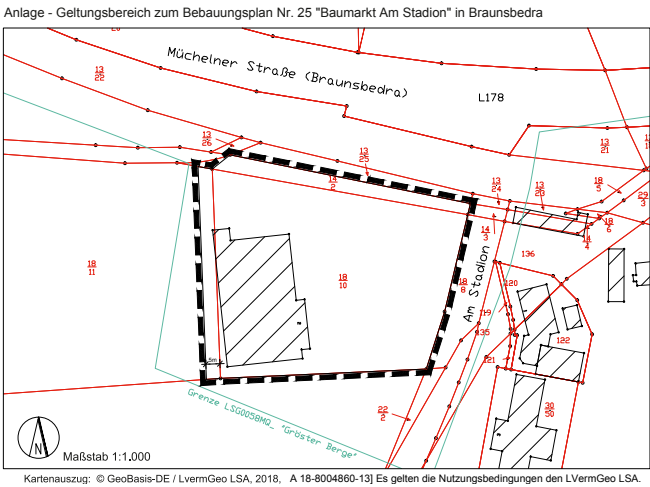
Montag	07:00 - 12.00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12.00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	07:00 - 12.00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag	07:00 - 12.00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12.00 Uhr

Stellungnahmen der Bürger können während der angegebenen Beteiligungsfrist - schriftlich, per E-Mail ([stadtplanung@braunsbedra.de](mailto:stadtplanung@braunsbedra.de)) und / oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Hinweise zum Datenschutz

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie Name, Adressdaten und E-Mailadressen zustimmen. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung nach Abschluss des Verfahrens. Gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. E EU-DSGVO werden die Daten im Rahmen des Bauleitplanverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht Ihnen gegenüber genutzt.

Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte am 10.12.2025 im Amtsblatt Nr. 66 der Stadt Braunsbedra. Das Amtsblatt ist bei der Stadtverwaltung Braunsbedra erhältlich und kann online unter [www.braunsbedra.de](http://www.braunsbedra.de) eingesehen werden.



Bekanntmachung Haushalt 2026 - Unterhaltungsverband „Mittlere Saale/Weiße Elster“  
(Körperschaft des öffentlichen Rechts)

HAUSHALT 2026  
(01.01.2026 - 31.12.2026)

Der Haushalt wurde aufgestellt in der Vorstandssitzung am 24.09.2025 und vom Ausschuss in seiner Sitzung am 08.10.2025 beschlossen.

1. Einnahmen  
Die Einnahmen belaufen sich im Haushaltsjahr 2026 auf 1.325.100 €.
2. Ausgaben  
Die Ausgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2026 auf 1.325.100 €.
- Braunsbedra, den 08.10.2025
- Der Verbandsvorsteher  
gez. Petzold

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch im Monat Februar 2026

Braunsbedra				Großkayna			
Eva	Schmeißer	01.02.1951	75. Geburtstag	Silvia	König	01.02.1951	75. Geburtstag
Waltraud	Staudte	03.02.1941	85. Geburtstag	Elke	Seidel	10.02.1956	70. Geburtstag
Peter	Grützbach	03.02.1956	70. Geburtstag	Roland	Clemens	11.02.1956	70. Geburtstag
Bernd	Born	05.02.1956	70. Geburtstag	Roland	Schlichting	13.02.1956	70. Geburtstag
Günter	Born	05.02.1956	70. Geburtstag	Gudrun	Köckritz	15.02.1956	70. Geburtstag
Heinz	Becker	06.02.1946	80. Geburtstag	Rosemarie	Schneider	25.02.1941	85. Geburtstag
Michael	von Metzsch	06.02.1946	80. Geburtstag	Krumpa			
Helga	Schocher	10.02.1931	95. Geburtstag	Monika	Jung	28.02.1951	75. Geburtstag
Marie Luise	Bader	10.02.1936	90. Geburtstag	Roßbach			
Wolfgang	Harnisch	10.02.1956	70. Geburtstag	Margit	Wagner	05.02.1951	75. Geburtstag
Joachim	Ohmes	16.02.1936	90. Geburtstag	Frank	Niedballa	07.02.1951	75. Geburtstag
Hiltraud	Konrad	16.02.1941	85. Geburtstag	Ingrid	Schömburg	12.02.1951	75. Geburtstag
Brigitte	Meyer	18.02.1951	75. Geburtstag	Beate	Reifarh	15.02.1951	75. Geburtstag
Eberhard	Ludewig	19.02.1956	70. Geburtstag	Brigitte	Boje	15.02.1956	70. Geburtstag
Brigitte	Rückriem	21.02.1951	75. Geburtstag	Heidemarie	Herrmann	16.02.1946	80. Geburtstag
Manfred	Voigt	22.02.1951	75. Geburtstag	Rosemarie	Krug	19.02.1956	70. Geburtstag
Margot	Seibicke	25.02.1936	90. Geburtstag	Manfred	Werner	26.02.1951	75. Geburtstag
Alfred	Hüneburg	27.02.1941	85. Geburtstag				
Frankleben							
Maria	Japel	02.02.1941	85. Geburtstag				
Monika	Werther	02.02.1941	85. Geburtstag				
Jürgen	Engelhardt	14.02.1951	75. Geburtstag				

Stadtbibliothek

# Wie Hund und Katze

## Konfliktlösung zwischen Geschwistern

Donnerstag, 22. Januar 2026 um 16.00 Uhr  
Bibliothek Braunsbedra, Goethestraße 33

Wenn Türen knallen, Tränen fließen und zwischen Bruder und Schwester gewaltige (Wort-)Geschütze aufgefahren werden, stehen Mütter und Väter vor einer Herausforderung: Eingreifen oder nicht? Gewähren lassen oder schlichten? Thema dieses Workshops sind Konflikte zwischen Geschwistern.

Welche Strategien zur Konfliktlösung sind geeignet und welche weniger? Lassen Sie sich dazu anregen, Ihren ganz persönlichen „Familienfrieden-Rettungskoffer“ zusammen zu stellen!

Referent: Reinhard Grohmann

Bei Fragen oder weiteren Informationen:  
0345 67 87 10 11  
www.cvjm-familienarbeit.de





Diese Preise sind der Wahnsinn!

Jetzt günstig online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



## Feuerwehr

### Neujahrsgrüße aus der Freiwilligen Feuerwehr Braunsbedra



Die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr wünschen den Bürgern der Stadt ein gesundes, erfolgreiches und friedvolles neues Jahr 2026, geprägt von Zusammenhalt, Freude und Zuversicht. Möge es ein Jahr voller positiver Momente, persönlicher Erfolge und neuer Herausforderungen sein, die wir gemeinsam meistern.

Es gibt Neuigkeiten bei uns: Seit dem 1. Januar 2026 ist unsere komplett überarbeitete Homepage unter ([www.feuerwehr-braunsbedra.de](http://www.feuerwehr-braunsbedra.de)) online. Auf der neuen Plattform präsentieren sich nun alle Ortswehren der Stadt Braunsbedra mit aktuellen Einsätzen, Terminen, Veranstaltungen und wichtigen Informationen. Wir möchten damit die Kommunikation mit Ihnen, unse-

ren Bürgern, noch transparenter und einfacher gestalten – und laden Sie ein, sich aktiv bei uns zu engagieren. Die Freiwillige Feuerwehr Braunsbedra sucht neue Mitglieder in jeder Ortswehr: als Einsatzkraft, in der Jugendfeuerwehr oder in der Technik. Entdecken Sie auf unserer Homepage, wie Sie Teil unserer Gemeinschaft werden können, und melden Sie sich bei Ihrer örtlichen Feuerwehr oder per E-Mail an [info@ff-braunsbedra.de](mailto:info@ff-braunsbedra.de). Ein besonderer Dank gilt Stani Peter Scharf, der die Freiwillige Feuerwehr Braunsbedra seit Jahren mit unermüdlichem Engagement bei allen Online-Projekten unterstützt. Ohne ihn wäre dieser Schritt nicht möglich gewesen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien für das neue Jahr viel Gesundheit, beruflichen und privaten Erfolg sowie ganz viel Spaß beim Entdecken unserer neuen Homepage. Danke, dass Sie uns in unserer Arbeit unterstützen. Wir sind für Sie da – und freuen uns, Sie vielleicht bald persönlich als Teil unserer Feuerwehr begrüßen zu dürfen.

Gut Wehr!

*Carolyn Schier  
Freiwillige Feuerwehr Braunsbedra*

## Verschiedenes

### Weihnachtsstimmung im Stadtpark: Gelungener Weihnachtsmarkt in der Senioren- und Pflege GmbH

Am 28. November verwandelte sich der Park der Senioren- und Pflege GmbH am Stadtpark in einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt, der Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige gleichermaßen begeisterte. Ab 15:30 Uhr waren alle Bewohner und deren Angehörige eingeladen, über den liebevoll gestalteten Markt zu schlendern und gemeinsam einen festlichen Nachmittag zu verbringen.

Schon beim Betreten des Geländes sorgte der wunderschön geschmückte Hof für große Augen: Unsere Hausmeister hatten mit viel Engagement und Liebe zum Detail eine festliche Lichterdekoration geschaffen, die den gesamten Innenhof in warmem Glanz erstrahlen ließ. Diese besondere Atmosphäre lud zum Verweilen ein und läutete bei vielen Seniorinnen und Senioren spürbar das Weihnachtsfeeling ein.

An den verschiedenen Ständen warteten zahlreiche Leckereien auf die Gäste. Vom herzhaften Angebot am Grillstand bis hin zu süßen Waffeln war für jeden Geschmack etwas dabei. Natürlich

durfte auch ein wärmender Glühwein nicht fehlen, der bei winterlichen Temperaturen besonders gut ankam. Darüber hinaus boten kleine Verkaufsstände die Möglichkeit, noch die letzten

Weihnachtsgeschenke zu erwerben – darunter viele selbst gebastelte Kleinigkeiten, die mit viel Liebe hergestellt worden waren.

Musikalisch begleitet wurde der Nachmittag von den Geiseltaler Musikanten, deren Klänge den Weihnachtsmarkt stimmungsvoll untermalten und für eine festliche, fröhliche Stimmung sorgten.

Insgesamt war es ein rundum gelungener Nachmittag voller Begegnungen, Lachen und weihnachtlicher Vorfreude. Der Weihnachtsmarkt am Stadtpark zeigte einmal mehr, wie wichtig gemeinsames Erleben und festliche Traditionen für unsere Seniorinnen und Senioren sind – ein schöner Auftakt in die Adventszeit.



*Jaqueline Pippel*

Der richtige Klick

führt Sie zu

[wittich.de](http://wittich.de)

LINUS WITTICH!



## Das Jahr 2025 war für uns ein ganz besonderes Jahr: Wir feierten unser 30-jähriges Bestehen und füllten dieses Jubiläumsjahr mit 30 guten Taten.



Vom ersten bis zum letzten Tag gab es zahlreiche Momente des Miteinanders, der Freude und des Engagements. Alle diese Aktionen wurden bereits in den vergangenen Ausgaben im Bote des Geiseltales gezeigt. Nun möchten wir auf die letzten vier dieser Taten zurückblicken:

### Gute Tat Nr. 27: Große Freude im Kinder- und Jugendzentrum Braunsbedra



[www.wohnen-im-geiseltal.de](http://www.wohnen-im-geiseltal.de)

Das Kinder- und Jugendzentrum Braunsbedra (KJUBB) war der Ort, an dem wir unsere 27. gute Tat zum Leben erweckten. Ein großes Weihnachtsgeschenk sorgte dort für leuchtende Augen. Mit viel Spaß und Begeisterung öffneten die Kinder und Jugendlichen das Paket.

### Gute Tat Nr. 28: Wertschätzung zum Jahresabschluss an der Grundschule Braunsbedra

Am 19.12.2025, dem letzten Schultag vor den Ferien, wurde das Weihnachtssingen an der Grundschule Braunsbedra zu einem besonderen Moment. Neben gemeinsamen Liedern standen Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt, die sich im Schulalltag durch besonderes Engagement, Rücksichtnahme oder ein offenes Miteinander hervorgetan haben. Eine Aktion, die perfekt zu unserem Jubiläumsjahr passt und die wir gern unterstützt haben.



[www.wohnen-im-geiseltal.de](http://www.wohnen-im-geiseltal.de)

### Gute Tat Nr. 29: Unterstützung für den Weihnachtsmarkt in Braunsbedra



[www.wohnen-im-geiseltal.de](http://www.wohnen-im-geiseltal.de)

Der Weihnachtsmarkt auf dem Postplatz gehört für viele einfach zur Adventszeit dazu. Mit unserer finanziellen Unterstützung konnten wir die musikalische Begleitung ermöglichen – ein DJ sorgte für passende Klänge und eine stimmungsvolle Atmosphäre.

### Gute Tat Nr. 30: Aktiv unterwegs im Geiseltal

Zum Finale gibt es zwei neue Karten zum Radwanderwegenetz Geiseltal – perfekt, um das Geiseltal zu entdecken, Orientierung zu bekommen und neue Routen auszuprobieren.



[www.wohnen-im-geiseltal.de](http://www.wohnen-im-geiseltal.de)

Für das Jahr 2026 wünschen wir Ihnen Gesundheit sowie viele schöne Augenblicke und freuen uns darauf auch weiterhin für Sie da zu sein – sei es bei der Suche nach einer attraktiven Mietwohnung, einem bauträgerfreien Grundstück oder einer Ferienwohnung.

**Wir freuen uns, weiterhelfen zu können:**

**034633 90990, [kontakt@wohnen-im-geiseltal.de](mailto:kontakt@wohnen-im-geiseltal.de)**



## Parkraumüberwachung des Areals Markt 2 - 21 Nachfolgend die Informationen des Betreibers Markt 2 - 21



- Die Einführung (Scharfschaltung) der Überwachung ist für die KW 52 geplant; die AGB des Betreibers (Fair Parken) werden vorher an allen Ein-/Ausfahrtmöglichkeiten sichtbar ausgehängt/angebracht
- Im Vorfeld erfolgt vom Betreiber „Fair Parken“ am 15./16.12.2025 eine Aufklärung/Einweisung unserer gewerblichen Mieter, damit Fragen aus deren Kundenkreisen nach Möglichkeit gleich vor Ort beantwortet werden können

Grundsätzliche Rahmendaten:

- **3 Std.** generell kostenloses Parken für Alle (Hinweis: Mit Ablauf der 3 Stunden dann mal auf die Schnelle raus und wieder reinfahren erkennt das System; d.h. die 3 Std. können mit solchen Aktionen nicht verlängert werden); die 3 Std.

Höchstparkdauer gelten übrigens auch über Nacht um un-gebetene Dauerparker fernzuhalten

- Hotel/Restaurant kann für seine Gäste deren Fahrzeuge ggfs. auch gleich für mehrere Tage eigenständig freischalten
- Die Kennzeichen von Mieterstellplätzen (gewerblich und wohnen) sind dauerhaft freigeschaltet; gleiches gilt für die Fahrzeuge vom Ordnungsamt und der Polizei (unsere Mieter sind informiert und haben, bzw. können ihre Kennzeichen bei der Geiseltaler Hausverwaltungsgesellschaft mbH registrieren lassen)
- Fest markierte/ausgewiesene Stellplätze (z.B. Kurzzeitpflege) dürfen auch nach wie vor von Unberechtigten nicht belegt werden; allerdings muss hier dann der/die Berechtigte aktiv werden, da diese zusätzliche Überwachung vom digitalen System nicht bewältigt werden kann.
- Handwerksfirmen/Anlieferungen/Monteure u. ä. müssen ihre Fahrzeuge, wenn Dauer über 3 Std. absehbar, bei der Geiseltaler Hausverwaltungsgesellschaft mbH anmelden und freischalten lassen
- ... und wenn's zu guter Letzt beim Zahnarzt oder Friseur wider Erwarten doch mal länger dauern sollte, kann von der Praxis, bzw. vom Friseurgeschäft die Dauer für das betreffende Kennzeichen im Ausnahmefall auch verlängert werden

## Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt



Verbraucherzentrale

### Pflegerechtsberatung

#### Kostenfreie Beratungsmöglichkeiten

Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V. informiert und berät Pflegebedürftige und ihre Angehörigen am Telefon, per Mail oder schriftlich über ihre Rechte je nach Pflegesituation und individueller Lebenslage- kostenfrei, kompetent und unabhängig.

kostenfreies Beratungstelefon: 0800 100 37 11

Beratungszeiten: Mo./Do./Fr. von 9 bis 12 Uhr und Di. Von 14 Uhr bis 18 Uhr

E-Mail: pflegerechtsberatung@vzsa.de

Postanschrift: Steinbockgasse 1, 06108 Halle (S.)

Interessierte Verbraucher haben zudem die Möglichkeit, unter den oben genannten Kontaktdaten ein kleines **Infopaket** anzufordern. Dieses ist ebenfalls kostenfrei und enthält einige Broschüren mit Informationen aus dem Themenbereich Pflege-recht.

#### Förderhinweis

Die Hotline Pflegerechtsberatung wird gefördert durch das Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt.

#### Pressestelle

Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt  
Steinbockgasse 1, 06108 Halle (Saale)  
T +49 345 29 803-27  
medien@vzsa.de  
verbraucherzentrale-sachsen-anhalt.de

#### Für weitere Informationen

Josefine Pönicke, Referentin Gesundheit und Pflege  
T +49 345 29 803-55  
pflegerechtsberatung@vzsa.de  
Die personalisierten Kontaktdaten bitte **nicht** veröffentlichen.

## Blutspende-Aktion beim Roten Kreuz - Termine!



### Braunsbedra – MUEG GmbH – Geiseltalstraße 1

Montag 19. Januar 15:30 – 19:00 Uhr

### Mücheln – Sekundarschule „Adolf Holst“ – Arthur-Scheibner-Ring 1

Dienstag 15:30 – 19:00 Uhr

### Roßbach – Grundschule – Leipziger Str. 17

Freitag	27. März 2026	15:30 – 19:00 Uhr
Freitag	26. Juni 2026	15:30 – 19:00 Uhr
Freitag	25. September 2026	15:30 – 19:00 Uhr
Freitag	11. Dezember 2026	15:30 – 19:00 Uhr

## Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

online als ePaper lesen!

#### Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen

Lesen Sie gleich los: [epaper.wittich.de/2538](http://epaper.wittich.de/2538)

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online



PC.  
Handy.  
Tablet.

## Vereine und Verbände



### Kampf- und Rehasport Geiseltal

#### 28. Kyffhäuser-Pokal-Turnier

Am Samstag, dem 06.12.2025 fand das 28. Kyffhäuser-Pokal-Turnier in Arten statt. Insgesamt waren 86 Teilnehmer aus 13 Vereinen angereist. Der KR Geiseltal beteiligte sich mit 3 Sportlern an diesem Wettkampf.

In der U-12 bis 46 kg kämpfte Viktor Fiebich. Dort hatte er es mit 2 Gegnern zu tun. Der erste der beiden war für Viktor eigentlich besiegbare, doch die Griechisch-Römische Stilart in der die gesamte U-12 kämpfte lag Viktor nicht so gut. So ging der Kampf knapp nach Punkten verloren. Gegen den zweiten Gegner hatte Viktor keine Chance, das muss man ehrlich eingestehen. Hier war der Leistungsunterschied zu groß. Viktor belegte am Ende den 3. Platz.

Ebenfalls in der U-12, jedoch bis 63 kg ging Amir Dzhamalov an den Start. Leider hatte er keinen offiziellen Gegner in seiner Gewichtsklasse. So musste wenigstens ein Freundschaftskampf herhalten. Eine Gegnerin aus Artern machte ihm hier das Leben schwer. Amir hatte sie in der ersten Runde wohl et-

was unterschätzt und musste feststellen das auch Mädchen gut und stark Ringen können. In der zweiten Runde stellte sich Amir darauf ein und konnte schließlich als Sieger die Matte verlassen. Otto Schicht kämpfte in der U-8 bis 42 kg. Dort traf er auf einen Gegner, den er souverän besiegen konnte. Die Goldmedaille war der Lohn.

Betreut wurde das kleine Team von Mario Bahn und Uwe Nagel. An dieser Stelle möchten wir uns bei all denen bedanken die uns bei unserer Arbeit unterstützen.



Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren und Förderer, die dem Verein auch im letzten Jahr die Treue gehalten haben und die durch ihre Unterstützung vieles möglich gemacht haben.

Vielen, vielen Dank an alle Eltern die immer da sind, wenn man sie braucht, die fast nie „Nein“ sagen können und ohne die eine solch erfolgreiche Arbeit undenkbar wäre.

Allen ein wunderbares 2026.

Uwe Nagel

— Anzeige(n) —



**Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.**

Jedes Kind hat das Recht zu spielen und sich zu bewegen. Aber viel zu oft fehlt es an geeigneten Räumen im Freien. Wir setzen uns für bessere Spielplätze in Deutschland ein.

Spendenkonto  
IBAN: DE23 1002 0500 0003 3311 11 • Bank für Sozialwirtschaft

Spenden Sie unter [www.dkhw.de](http://www.dkhw.de)

 Deutsches Kinderhilfswerk

## Frühlingszauber im Geiseltal

mit den „Rossbacher Musikanten“



Wo? Pfännerhall Braunsbedra  
Wann? 22.03.2026, 14:00 Uhr  
Eintritt: 15,00 €  
Einlass: ab 13:00 Uhr

Kartenvorverkauf ab 01.02.2026 in der Pfännerhall

Reservierung zum Kaffee wird erbeten ! Tel. 034633/399828

Info: [www.rossbacher-musikanten.de](http://www.rossbacher-musikanten.de)

Versorgung „Geiseltal Café“





## Der Heimatverein Großkayna e. V. wünscht allen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2026.

Der Verein blickt auf ereignisreiche Wochen der Advents- und Weihnachtszeit zurück. Gegen Ende des Jahres 2025 wurden in Großkayna gleich drei besondere Veranstaltungen auf die Beine gestellt, die unser Dorf in eine stimmungsvolle, warme Weihnachtsatmosphäre tauchten.

Ein liebevolles Ereignis ist inzwischen der „Leuchtende Adventskalender“. Die Idee entstand während der Corona-Pandemie, als Abstandhalten den Alltag bestimmte und Begegnungen selten waren. Jeden Tag ein neu geschmücktes und beleuchtetes Fenster sollte damals Hoffnung schenken und ein Zeichen des Zusammenhalts setzen. Was als kleine Geste begann, hat sich zu einer festen Tradition entwickelt, die im Jahr 2025 bereits zum fünften Mal stattfand und viele Menschen zum Innehalten und Staunen einlud.



Ein weiterer Höhepunkt war der kleine Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende.

Neben süßen und herzhaften Leckereien sorgten besondere Programmpunkte für leuchtende Augen und festliche Stimmung: der bezaubernde Auftritt der Kita „Seepferdchen“, der Besuch des Weihnachtsmannes, gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern sowie eine fröhliche Runde Bingo machten den Markt zu einem Treffpunkt für Jung und Alt.

Am Heiligabend fand schließlich mit dem traditionellen Umzug der Weihnachtsmänner eine der ältesten Veranstaltungen des Heimatvereins statt.



Auch hier zeigte sich, wie sehr diese Bräuche das Dorfleben bereichern und Generationen miteinander verbinden.

Dafür möchte der Heimatverein Großkayna e. V. von Herzen Danke sagen – allen Mitgliedern, Helferinnen und Helfern sowie Unterstützerinnen und Unterstützern. Ohne ihren Einsatz wären diese besonderen Momente nicht möglich.

Der Heimatverein freut sich jederzeit über Menschen, die die Liebe zur Gemeinschaft teilen und sich engagieren möchten. Ob mit neuen Ideen, tatkräftiger Unterstützung oder einfach mit Begeisterung für das Dorfleben – jede Hilfe ist willkommen, um Großkayna weiterhin lebendig und liebenswert zu gestalten.

Heimatverein Großkayna e. V.

Seestraße 7a, 06242 Großkayna

E-Mail: [heimatverein.grosskayna@web.de](mailto:heimatverein.grosskayna@web.de)

Telefon: 0175 / 7389492

Auch in diesem Jahr laden die Großkaynaer Vereine zu verschiedenen Veranstaltungen ein:

### SAVE THE DATES

#### Großkayna 2026

- 10.01. Weihnachtsbaumverbrennung  
Sportplatz
- 02.04. Osterfeuer  
Sportforum am Großkayner See
- 25.-26.04. Reitturnier  
Reiterhof Großkayna
- 03.05. Ranglistenlauf der Leichtathleten  
Sportplatz
- 23.05. Pfingstumzug  
Sportforum am Großkayner See
- 27.-28.06. Sportfest / Seefest  
Sportforum am Großkayner See
- 04.07. Kegeltturnier  
50 Jahre Kegelbahn Großkayna
- 18.07. Sputnik Springbreak  
Sportforum am Großkayner See
- 01.08.-02.08. Paddelspektakel  
Sportforum am Großkayner See
- 08.08. Tag der offenen Tür Abt. Segeln  
Segelgelände
- 22.08. Tag der offenen Tür bei der FFW  
Platz vor der Feuerwehr
- 04.-05.09. Heimatfest  
Sportplatz
- 28.11. Weihnachtsmarkt  
Kegelbahn
- 01.-24.12. Leuchtender Adventskalender
- 24.12. Umzug der Weihnachtsmänner

Die Mitglieder der Volkssolidarität Großkayna e.V. treffen sich jeden 2. Dienstag im Monat auf der Kegelbahn.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

### FLYER & FALZFLYER

LINUS WITTICH Medien KG  
Anfragen & Preisangebote: [agentur.herzberg@wittich.de](mailto:agentur.herzberg@wittich.de)

ab  
25  
Stück





## Gemeinsam Leuchten - Adventszeit in Reipisch

Wenn die Tage kürzer werden und Lichter die Dunkelheit erhellen, zeigt

sich in Reipisch jedes Jahr aufs Neue, was Dorfgemeinschaft wirklich bedeutet. Die zurückliegende Adventszeit stand auch diesmal ganz im Zeichen von Zusammenhalt, Engagement und liebevoll gewonnenen Traditionen.



zusammen, die in diesem Jahr an das Kinder- und Jugendhaus in Merseburg gespendet wird.

Den Abschluss der Adventszeit bildete unser traditionelles Weihnachtssingen in der Reipischer Dorfkirche. Besonders bewegend war in diesem Jahr, dass erstmals auch unsere Orgel Teil des Programms war. Ihr Klang verlieh dem gemeinsamen Singen eine besondere Tiefe und sorgte bei vielen Besucherinnen und Besuchern spürbar für Begeisterung.



Bereits zum dritten Mal fand in Reipisch der „Lebendige Adventskalender“ statt – eine Idee, die ihren Ursprung im Jahr 2023 hatte und längst über die Dorfgrenzen hinaus Aufmerksamkeit gefunden hat. An jedem Abend öffnete sich ein anderes liebevoll gestaltetes Adventstürchen, für das jeweils eine Familie die Patenschaft übernommen hatte. Jung und Alt kamen zusammen, um diese besonderen Momente gemeinsam zu erleben.

Wie bereits im Vorjahr war der Adventskalender mit einer Spendenaktion verbunden. Unter dem Motto „Kleinigkeit macht stark“ wurde an jedem Abend fleißig gesammelt. Unterstützt durch viele regionale Sponsoren kam eine beachtliche Summe von 1.350,00 Euro



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Türchenpaten, Sponsoren, Helfern, Akteuren sowie allen, die sich mit Herzblut für die Gemeinschaft und das Vereinsleben in Reipisch einsetzen.

Wir blicken mit großer Vorfreude auf das Jahr 2026 und freuen uns auf all die kommenden Veranstaltungen. Weitere Infos dazu findet ihr auf unserer Website und in den sozialen Medien.

Der Reipischer Heimatverein e.V. wünscht allen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr!



## SV Friesen Frankleben 1887 e.V.

### Aktuelles - Danke an alle Ehrenamtlichen

Anlässlich des Internationalen Tags des Ehrenamtes am 05.12.2025 hat der SV Friesen Frankleben am 01.12.2025 all seine großartigen Ehrenamtler in den Friesen Club eingeladen – um einfach mal Danke zu sagen. Unsere Helferinnen und Helfer sind das Herz des Vereins – ohne euch wäre der Sport in Frankleben nicht das, was es ist. Als kleines Dankeschön gab es eine leckere Flasche Wein vom Weingut Thürkind und einen Adventskalender vom Lions Club Merseburg mit der Chance auf viele tolle regionale Gutscheine. Besonders stolz sind wir außerdem darauf, dass wir in Jahr 2025 6 neue Übungsleiter ausbilden konnten! Damit wächst unsere Kompetenz im Nachwuchsbereich.

Von Links: Stellvertretender Vorsitzender Michael Hofmann, Lena Trotte, Phil Kramer, Steffen Kreisig, Tobias Kaßler, Tommy Knorn und Anja Streit in Vertretung für die verhinderte Angelique Schady

Weiterhin wurden 2 Ehrenamtler der Friesen durch den Landkreis Saalekreis und den KreisSportBund Saalekreis e.V. ausgezeichnet.

Am 04.12.2025 konnte unser Ehrenmitglied und Ortsbürgermeister Günter Küster (Rechts) als einer von 31 Ehrenamtlichen im cCe Kulturhaus in Leuna durch den Chef der Saalesparkasse, Dr. Jürgen Fox (Links) und die Landkreis-Dezernentin Annett Hellwig (Mitte) ausgezeichnet werden. Seit Anfang der 1990er Jahre engagiert sich Günter Küster im Verein und prägt das Vereinsleben in herausragender Weise. Als Vorstandsmitglied hat er nicht nur organisatorische Verantwortung übernommen, sondern auch unzählige Projekte angestoßen und umgesetzt, die das Miteinander im Verein nachhaltig bereichert haben.





Am 07.12.2025 folgte dann die Einladung des KreisSportBund Saalekreis e.V. für unsere Kassiererin Viola Japel nach Peißen. Wenn bei unseren Heimspielen jemand wirklich alles im Blick hat – dann ist es Viola Japel. Seit vielen Jahren ist sie fester Bestandteil unseres Vereinslebens. Sie sorgt dafür, dass bei unseren Spielen alles reibungslos läuft.



Große Ehre für Viola Japel, die von der stellvertretende Landrätin des Saalekreises Annett Hellwig (v.l.) Kreissportbund Präsidentin Angela Heimbach und von der Landessportbund Präsidentin Silke Renk-Lange ausgezeichnet wurde.

## Gymnastik - 24. Sportgala des KreisSportBund in Spergau begeistert



Unter dem Motto „The Greatest Sport-Show“ durften sich Sportlerinnen und Sportler, Ehrenamtliche, Vereine und Unterstützer auf eine eindrucksvolle Mischung aus Show, Winterzauber und Dankbarkeit freuen.



Ein Glanzpunkt der Veranstaltung waren erneut die Turnkinder des SV Friesen Frankleben, die mit ihrer fröhlichen und zugleich beeindruckenden Darbietung das Publikum begeisterten. Unter der Anleitung der Übungsleiterinnen Christine Fiedler, Edeltraut Hohlbein und Elke Horn zeigten die Kinder eine liebevoll ein-

studierte Show, die sportlichen Eifer und kindliche Leichtigkeit perfekt miteinander verband.

Christine Fiedler (rechts im weißen Polo), seit vielen Jahren eine Säule des Vereins, prägt mit ihrem unermüdlichen Engagement und ihrer warmherzigen Art Generationen von Kindern. Bei ihr entdecken bereits die Jüngsten – ab 2 Jahren – die Freude an Bewegung, Rhythmus und gemeinschaftlichem Sport. Ihr Einsatz ist ein strahlendes Beispiel dafür, wie wichtig und wertvoll ehrenamtliche Arbeit im Vereinssport ist.

## Fußball - 31. Bitburger Cup dominiert von BSV Borussia Blösien

Am 26.12.2025 war es soweit. Die 4 Teams (Friesen Freizeitfußball, Friesen Handballer, SV Beuna und BSV Borussia Blösien) trafen sich zum 31. Bitburger Cup in der Harry-Kassler-Sporthalle. Die Auftaktbegegnung zwischen den Fußballern und den Handballern der Friesen endete 0:1 für die Handballer. 4:2 konnten sich im zweiten Spiel die Männer des BSV Borussia Blösien gegen den SV Beuna durchsetzen. Das 3. Spiel bestimmte auch Blösien und konnte gegen die Friesen Fußballern 3:1 gewonnen werden. Das 4. Spiel verloren die Handballer gegen Beuna mit 0:2. Das 5. Spiel zwischen den Friesen Fußballern und des SV Beuna gewannen die Friesen mit 2:1. Somit sollte die Entscheidung um den Cup-Sieg im letzten Spiel zwischen den Friesen Handballern und Blösien fallen, wobei die Handballer schon mit 3 Toren Unterschied gewinnen hätten müssen, um noch an Blösien vorbeizuziehen. Es wurde ein vorsichtiges Abtasten der beiden Mannschaften und es stand 3 Minuten vor Schluss 1:1, dann bekam Ben Robitzsch eine 2 Minuten-Strafe und die Handballer waren nun in Überzahl. Dies wollten die Handballer nutzen und warfen alles nach vorn, hier zeichnete sich der Torwart der Borussia besonders aus und parierte etliche Versuche der Friesen. Aus einer Parade heraus nutzen die in Unterzahl agierenden Borussen einen Konter und verwandelten zum 2:1 Siegtreffer. Somit wurde Blösien ungeschlagen Cup-Sieger und es folgten auf Platz 2 Beuna, Platz 3 Friesen Fußballer und Platz 4 die Friesen Handballer. Als bester Torhüter wurde vom Friesen-Vorsitzenden Thomas Wasner, der Blösianer Alexander Jahn geehrt, die Auszeichnung zum besten Torschützen erhielten Tim Gaul und Emilio Rühlemann (beide 4 Tore), auch von Borussia Blösien.



Friesen-Chef Thomas Wasner (links) zeichnet die besten Torschützen und den besten Torwart aus. Alle drei kommen vom Turniersieger Borussia Blösien. Von links Tim Gaul, Emilio Rühlemann (beide 4 Tore) und Alexander Jahn.





## Gemeinsam durch die Festtage in Krumpa

### Adventskonzert: Stimmungsvolle Einstimmung auf Weihnachten

Am Dienstag, dem 2. Dezember, wurde die Evangelische Kirche in Krumpa erneut zum Schauplatz eines festlichen Adventskonzerts. Der Geiseltal-Chor Mücheln e.V. begeisterte zahlreiche Besucher mit traditionellen Liedern und gefühlvollen Klängen, die die Vorfreude auf das Weihnachtsfest spürbar wachsen ließen.



Adventskonzert am 02.12.2025

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde das Konzert gemeinschaftlich von der Initiative Kirche Krumpa und der Ev. Kirche organisiert. Engagierte Helferinnen und Helfer sorgten für das leibliche Wohl der Gäste und boten heiße Getränke, Plätzchen sowie herzhaftes Köstlichkeiten an. Nach der herzlichen Begrüßung durch Stefanie Grau und Diana Engelhardt nahm der Chor die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch den Advent. Zu hören waren unter anderem Klassiker wie „Vorfreude, schönste Freude“ und „Stille Nacht, Heilige Nacht“. Auch nach dem Konzert blieben viele Besucher noch beisammen, um bei warmen Getränken und guten Gesprächen den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Ein besonderer Dank gilt dem Geiseltal-Chor Mücheln e.V. für dieses stimmungsvolle Konzert sowie der Initiative Kirche Krumpa und der Ev. Kirche für die gelungene Zusammenarbeit.

### Heiligabend: Besucherrekord beim Krippenspiel

Am Heiligabend erlebte unsere Dorfkirche einen neuen Besucherrekord. Rund 200 Menschen füllten die Kirche bis auf den letzten Platz und feierten gemeinsam die Christvesper. Offenbar hatte sich inzwischen herumgesprochen, dass das Krippenspiel in Krumpa etwas Besonderes ist.



Keine freien Sitzplätze mehr in der Ev. Kirche Krumpa

Ein herzliches Dankeschön gilt allen beteiligten Kindern, den helfenden Händen im Hintergrund, den Musikern, der Licht- und Tontechnik, sowie den Sängerinnen vom „Heilsamen Singen“.

### Silvester: Gemeinsam mit Zuversicht ins neue Jahr

Nur wenige Tage später kam die Gemeinde an Silvester erneut in der Ev. Kirche Krumpa zusammen. Bei einer hoffnungsvollen Andacht von Pfarrerin Frau Schaller mit Kaffee und Gebäck blickten die Besucher in entspannter Atmosphäre auf das vergangene Jahr zurück und begrüßten gemeinsam das neue Jahr.

### Heilige Drei Könige: Sternsingen für Kinder in Bangladesch

Zum Abschluss der Festtage waren die Kinder von Krumpa wieder als Sternsinger unterwegs. Mit Kronen und Umhängen brachten sie den Neujahrssegen zu den Bewohnern des Ortes und sammelten zugleich Spenden. Die Aktion Dreikönigssingen 2026 stand unter dem Motto: „Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit“ mit Unterstützung für Projekte in Bangladesch.



Sternsinger in Krumpa

Wir danken allen, die sich eingebracht, gespendet oder die Gemeinschaft in dieser besonderen Zeit bereichert haben. Herzliche Grüße und alles Gute für ein gesundes und gesegnetes Jahr 2026 wünschen

Stefanie Grau und Diana Engelhardt

Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben

**wittich.de/gruss**

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03535 489-0





## SV Braunsbedra e.V.

### Der Jahreswechsel bei den Leichtathleten

Was denkt Ihr macht ein Leichtathlet, zwischen den Feiertagen und Neujahr? Trainingspause?! Nein natürlich nicht!

Nach der Jahresauswertung bei unseren Athleten inklusiver Weihnachtsfeier auf der Bowlingbahn im Hotel Braunsbedra ging es schon erst einmal in die wohlverdienten Weihnachtsferien, aber die Trainingssachen sind nicht in die hinterste Ecke gewandert. Denn, nachdem die Weihnachtsgeschenke ausgepackt waren und die ersten Lebkuchen verputzt waren, ging es wie schon seit Jahren nach Teutschenthal zum **WeihnachtspaarLauf**. Bereits zum 17. mal zog es die Laufpärchen auf die Laufbahn zum SV 1885 Teutschenthal Abt. Leichtathletik. 12 Paare gingen in unterschiedlichen Kategorien an den Start. Bei Temperaturen von minus 7 Grad Celsius, war das kein leichtes Unterfangen. So kam Henri König und Arthur Leibnitz in der Kategorie M/M unter 25 Jahren aufs oberste Treppchen. In derselben Kategorie, aber in W/W belegten Florentine Sterz und Julia König den dritten Platz. Isabell Voss und Marie Gandyra belegten in der Kategorie W/W über 25 Jahre den 2. Platz. Auf Platz 3. kamen Pia-Maria Becker und Emma Block. Die anderen Pärchen gingen aber auch nicht leer aus, da jedes Paar mit einer Packung Nudeln belohnt wurden.



### 28. Neujahrslauf

Wer nachts feiern kann, kann auch früh am Morgen laufen! Das haben sich über 20 Läufer des SVB's auch gesagt und standen bei eisigem Wind am 1.1. auf der Kliplatte in Merseburg und gingen auf die 1,7 km oder 5,1 km Strecke. Und die Ausbeute kann sich sehen lassen. Mit Siegerin Sarah Michelle Schwob und Zweitplatzierte Pia-Maria Becker bei den Damen über die 1,7km Strecke, sowie Max Schöppe, der bei den Herren über diese Strecke den 3. Platz belegt, war ein Medaillensatz komplett. Auch für den Rest der Läufer lief es gut ins Neue Jahr.



### 4. Jenaer Hochsprungmeeting

Der 3. Tag des Jahres und für die Hochspringer ging es nach Jena zum LC Jena. Für alle 5 Athleten gab es zwar während der Ferien schon ein kleines Training, aber so ein Wettkampf ist doch immer noch etwas mehr. Andere Gesichter und eine andere Anlage. Grundlegend kamen alle gut zurecht. Aber da alle klein angefangen haben, waren die Erwartungen bei jeden anders und wurden teils erfüllt und teils nicht. Greta Gojodka hat sich gut über

die Einstiegshöhe gebracht, die beiden Emma's (Block und Möhling) zeigten stabile Sprünge vor den Landesmeisterschaften. Emma Block sprang auf Platz zwei in ihrer Altersklasse. Die beiden Jungs sind eigentlich auf der Langstrecke unterwegs, aber zwischendurch mal auf die Matte springen geht immer. So wird aus Arthur Leibnitz bestimmt noch ein Hochspringer und wurde mit dem 2. Platz belohnt. Mit 8cm mehr in seiner PB kam Joel Feller auf Platz 1. Und so waren doch hoffentlich alle zufrieden mit der gezeigten Leistung, zumindest schon so zeitig im Jahr. Glückwunsch an alle Athleten und noch ein gesundes neues Jahr.

Fotos: Anett Block  
Matthias Kaltenborn



### Jubiläum beim SV Braunsbedra 70 Jahre Vereinsarbeit – Hans-Jürgen Rau im Fokus



Hans-Jürgen Rau blickt auf ein 70-jähriges Vereinsjubiläum beim SV Braunsbedra und seinen Vorgängern zurück. Begonnen hatte alles 1955 bei der Sportgemeinschaft Aktivist Neumark. Dort spielte er in verschiedenen Mannschaften – vom Nachwuchs bis zu den Männern. Nach der aktiven Zeit übernahm er neue Aufgaben: Er widmete sich der Talentsichtung, absolvierte einen Übungsleiterkurs und trainierte die D-Jugend. Dabei erlebte er zahlreiche Siege, auch gegen renommierte

Vereine wie den HFC sowie Mannschaften aus Zeitz, Eisleben und Sangerhausen. Zweimal wurden die Braunsbedraer in dieser Zeit Vize-Landesmeister in der Verbandsliga. Besonders freute er sich über die Mitwirkung bei Schulmannschaften im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“; dabei betreute er viele junge Sportler, darunter einen späteren Olympiateilnehmer: Erik Thiele (Teilnehmer Olympische Spiele Paris 2024 im Ringen), damals Torwart von der Lessing-Grundschule Braunsbedra.

Viele Jahre nahm der heute 80-Jährige am Volkssport teil. Nun ist er in der Abteilung Kraftsport wieder mehrmals wöchentlich an den Fitnessgeräten aktiv.

Sven Thiele  
SV Braunsbedra Abteilung Kraftsport



## Weihnachtswichtelkonzert bei der Volkssolidarität Großkayna

Liebe Leser und liebe Leserinnen, wenn ihr das lest hat uns das Jahr 2025 verlassen und das Jahr 2026 hat uns eingeholt. Es war ein Jahr voller Neuheiten. Im März verließ uns Andrea mit ihrem Team, was unsere Existenz als Volkssolidarität ins Schwanken brachte. Doch nach 2 Monaten hin und her, fanden wir eine Lösung über den Heimatverein von Großkayna. Diese waren so betroffen, dass unsere Rentner keine schönen Nachmittage mehr haben sollten. Die Mitglieder der Volkssolidarität sind Katharina und ihren Mädels so dankbar, dass sie sich um uns kümmern.



Die Kommune und der Sportverein Großkayna ließen uns den Raum kostenfrei nutzen. Der Vorstand der Volkssolidarität und der Heimatverein fanden eine tolle Lösung, schöne Nachmittage des Zusammenseins zu erhalten. Es lief super an und alle sind dankbar dafür. Das Feedback war ohrenbetäubend.

Auch am 09.12.2025 begrüßte uns unser Vorsitzender Hartmut Schunke mit einem Hohoho. Die Tische waren weihnachtlich geschmückt. Der Weihnachtsduft nach Zimt und Spekulatius stieg sofort in die Nase. Bevor wir mit dem Kaffeetrinken anfangen konnten, begrüßte Herr Schunke „Die Seepferdchen“ aus der Kita Großkayna, die am 09.12.2025 als Weihnachtswichtel unterwegs waren. Ein Konzert von Weihnachtsliedern erfreute uns. Der Einmarsch wurde mit Klatschen begleitet. Die Leiterin der Kita begrüßte alle Mitglieder herzlich und wünschte einen schönen Nachmittag.

Sie begannen mit „Leise rieselt der Schnee“, gefolgt von „Kling Glöckchen kling“. Um die Senioren am Tisch in Bewegung zu bringen und die Hände und Füße zu betätigen, kam das tolle Lied „Schneeflocken hüpfen auf und nieder“.

Viele Mitglieder suchten mit ihren Augen ihre Enkel oder Urenkel in der Runde. Sie waren so stolz. Natürlich durfte das Lied „Die Weihnachtsbäckerei“ nicht fehlen. Wer konnte sang mit. Das Lied „Max der Igel“ rührte alle sehr. Weiter ging es mit „Fröhliche Weihnacht überall“. Kleine Sketsche mit dem Weihnachtsmann und dem Trommler, der mit Engel und Sterntaler in den Raum marschierte.

Die Tränen vor Rührung waren in den Augen der Rentner zu sehen. Der Applaus war gigantisch. Als Dankeschön überreichte Herr Schunke und Frau Nöhring 4 Säcke mit Obst und Süßigkeiten, die Kinderaugen wurden sehr groß. Jeder wollte die Säcke tragen. Sie freuten sich sehr. Nachdem die Wichtel mit Applaus rausmarschierten, ging die Kaffeestunde los.

Katharina brachte Kaffee und Weihnachtsteller, lieb dekoriert mit Stolle, Lebkuchen, Spekulatius und Dominosteine. Es roch nach Weihnachten. Alle waren gut gelaunt und zehrten noch von den kleinen Wichteln, zwischen 3 und 9 Jahren.

Als wir fast fertig waren, übernahm Irene Nöhring das Wort für die Geburtstagskinder vom 18.11.2025 bis 09.12.2025. Wir sangen das Geburtstagslied. Dann bedankte sich Herr Schunke bei Frau Nöhring für die liebevollen Weihnachtspresente für alle Mitglieder. Sie steckt immer viel Liebe und Leidenschaft in ihre Bastelarbeiten. Auch Katharina und ihre Mädels erhielten kleine Präsente für die Betreuung unserer Nachmittage. Auch sagte Herr Schunke, dass der Ortsbürgermeister Herr Kegel sein Wort gehalten hat. Mit Tischen und Stühlen hat er ausgeholfen, damit neue Mitglieder was zum Sitzen haben. Es gab neue Anmeldungen, welche im Januar 2026 begrüßt werden.

Mit den Überraschungen ging es noch weiter, es gab gesponserteres Abendessen vom Verein der Volkssolidarität für alle. Kassler, Krustenbraten und Haxe mit Sauerkraut oder Käseplatte war die Auswahl. Es hat allen gemundet. Mit vollem Bauch und Emotionen wünschte unser Vorsitzender Hartmut Schunke allen ein schönes Weihnachtsfest und das wir uns im neuem Jahr 2026 gesund wieder sehen.



Fotos: Manfred Marx

Ein Dankeschön an Frau Spieß und die Redaktion „Bote des Geiseltales“, dass sie sich immer um unsere Artikel kümmern. Natürlich gebührt der Dank auch dem Vorstand der Volkssolidarität Großkayna, für ihre gute Arbeit im Jahr 2025. Bis bald.

Elke Reifarth

**Gesucht. Gefunden.**  
**Caterer.**

Machen Sie auf sich Aufmerksam!  
**wittich.de**



Geschäftsanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.





## Volkssolidarität Querfurt Ortsgruppe Krumpa

### Weihnachtsfeier im Haus der Begegnung in Krumpa

Am 17. Dezember 2025 konnten wir wieder unsere alljährliche Weihnachtsfeier begehen. Ein weihnachtlich geschmückter Saal und festlich gedeckte Tafeln erwarteten die Mitglieder und Gäste.



Alle waren voller Vorfreude. Unsere Ortsbürgermeisterin Diana Engelhardt und Frau Kellermann hießen alle herzlich willkommen und wünschten einen schönen Nachmittag mit guten Gesprächen und einigen Überraschungen zum Jahresausklang. Die Kinder unseres Kindergartens „Benjamin Blümchen“ sind schon eine feste Größe zu unserer Weihnachtsfeier.

Seit Jahren gestalten sie für uns ein wunderschönes Weihnachtsprogramm. Dafür gebührt ihnen und ihren Erzieherinnen unser herzlicher Dank. Im Anschluss gab es, wie zu Weihnachten üblich, Kaffee, Stollen und Kräppelchen. Natürlich gehört zu Weihnachten auch eine Bescherung. Für unsere Mitglieder und Gäste gab es eine Duftkerze, einen Piccolo und etwas Süßes. Am späten Nachmittag haben wir



dann den Grill angeworfen und es gab noch eine leckere Bratwurst. Die lächelnden und dankbaren Gesichter der Senioren sind der schönste Lohn für alle fleißigen Hände, die das alles ermöglichen. Vielen Dank dafür!



#### Organisatoren

Auch in 2026 stehen zu den monatlichen Treffen wieder viele schöne Dinge auf unserem Programm. Neugierig geworden? Dann schauen Sie doch mal in unserer Ortsgruppe vorbei. Wir wünschen allen ein gesundes und erlebnisreiches Jahr 2026!

Heidrun Kellermann  
Volkssolidarität Krumpa

## Schulen und Kindergärten

### Kita Sonnenschein Braunsbedra läutet die Vorweihnachtszeit ein



Am 28.11.2025 startete die Kita Sonnenschein um 15:30 Uhr mit ihrem Weihnachtsmarkt.

Groß und Klein waren willkommen und eingeladen bei Kinderpunsch, Kaffee, Waffeln, Würstchen mit Brötchen, Kräppelchen und vielen anderen Leckereien das Miteinander zu genießen. An dieser Stelle ein riesen „Dankeschön“ an die „Brateria“ in Freyburg und Familie Berghea, die uns mit Utensilien zum Warmhalten und Zubereiten unterstützt hat, aber auch die Brötchen gesponsert hat.

Ein weiteres riesen „Dankeschön“ geht an die Geiseltaler Hoffleischerei mit Marcel Schreiber und Cedric Kaiser, die für uns

ein unschlagbares Angebot für die Würstchen gemacht haben. Gleich am Eingang wurden Liedtexte verteilt und dann wurde gemeinsam gesungen.

Knüppelkuchen am Feuer, Fotos mit dem Weihnachtsmann, Frisieren auch mit Glitzerstäbchen und das Kaufen von so vielen tollen kreativen Sachen zum Dekorieren und Verschenken rundeten das Ganze ab.

Hier möchte ich meinen Kollegen danken, die Knüppelteig gesponsert haben, Waffelteig, viele andere Kleinigkeiten, Teig für Kräppelchen und viel Zeit in die liebevollen Basteleien investiert habe für einen gelungenen Nachmittag und Abend.

Kathrin Görlitz



## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste

### Gottesdienste

Datum	KGV Braunsbedra	KG Frankleben	KSP Roßbach - Gröst	Kollekten- zweck
<b>25. Januar 2026</b> 3. So. n. Epiphanias	<b>16:00 Uhr Dom zu Merseburg</b> <b>Einführungsgottesdienst Superintendentin Dr. Tanja Pilger-Janßen</b>			Mitteldeutsches Bibelwerk / Stif- tung Bibellese
<b>01. Februar 2026</b> letzter So. n. Epiphanias	<b>10:30 Uhr Braunsdorf</b> (WK) (PfarrerIn Schaller)		<b>14:00 Uhr Roßbach</b> (GH) (PfarrerIn Schaller)	Eigene Gemeinde
<b>08. Februar 2026</b> Sexagesimä			<b>14:00 Uhr Leiha</b> (Bungalow) (qLektorin Jakubowski)	Kirchenkreis
<b>15. Februar 2026</b> Estomihi	<b>09:00 Uhr Großkayna</b> (GH) (PfarrerIn Schaller) <b>14:00 Uhr Krumpa</b> (K) <b>Fastnachtsgottesdienst</b> (qLektoren Grau u. Ködelpeter)	<b>10:30 Uhr Frankleben</b> (WK) (PfarrerIn Schaller)		Evangelische Pfad- finderarbeit in der EKM
<b>22. Februar 2026</b> Invokavit	<b>10:30 Uhr Bedra</b> (GH) (Prädikant Döhler)		<b>14:00 Uhr Gröst</b> (GH) (Prädikant Döhler)	Diakonie Mittel- deutschland

Abkürzungen: GH = Gemeindehaus; K = Kirche; WK = Winterkirche;  GD mit Taufe;  GD mit Hl. Abendmahl;  musik. Gottesdienst;

— Anzeige(n) —

### Gesucht. Gefunden. Traumwohnung.

Jetzt online buchen:  
[anzeigen.wittich.de](https://anzeigen.wittich.de)



Private Kleinanzeigen im



Amts- und Mitteilungsblatt.



## Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

### Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung in Ahrweiler für 2 – 4 Personen.  
Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterli-  
chen Stadtkern. Ab 59,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung  
und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler  
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841  
Mail: [h.pacyna@web.de](mailto:h.pacyna@web.de) · Net: [www.himmelchen.de](http://www.himmelchen.de)

## Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!

Willkommen bei der  
LINUS WITTICH Medien KG,  
wie kann ich Ihnen  
weiterhelfen?



**Wir helfen Ihnen gerne weiter.**

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: [logistik@wittich-herzberg.de](mailto:logistik@wittich-herzberg.de)





# Anzeigen online selbst gestalten & schalten.

So schnell & einfach  
wie noch nie!



Einfach QR-Code scannen  
oder **anzeigen.wittich.de** aufrufen  
und schon kann es losgehen!



Jetzt auch  
über Tablet &  
Smartphone  
möglich!

## Mit unserem Online-Tool in nur wenigen Schritten zu Ihrer Anzeigenschaltung!

- ✓ private & gewerbliche Anzeigen
- ✓ zahlreiche Motivvorlagen & Gestaltungsmöglichkeiten
- ✓ eigene Bilder & Motive hochladen und anpassen
- ✓ einfache und übersichtliche Handhabung
- ✓ ganz flexibel von zuhause aus und mobil von unterwegs
- ✓ Anzeigen archivieren und jederzeit darauf zugreifen
- ✓ Zahlung bequem per PayPal, Kreditkarte oder SEPA-Lastschrift



## Registrieren Sie sich jetzt online unter **anzeigen.wittich.de**

Einfach die Eckdaten eingeben und schon können Sie aus unseren Musterkatalogen eine Vielzahl an Motiven auswählen, modifizieren oder selbst kreativ werden!

**Mit uns erreichen  
Sie Menschen.**



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



**UMZÜGE** • preiswert  
• fachgerecht  
Spedition Kämpf, MER, Poststraße 14, ☎ 20 00 51

**LW-FLYERDRUCK.DE** Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Mitglieder des **GALA SINFONIE ORCHESTER Prag** präsentieren  
**200 Jahre Johann Strauß - die Jubiläums Gala**  
zusammen mit bekannten Solisten, dem JOHANN STRAUß BALLETT,  
das Ganze unterhaltsam moderiert, werden die unsterblichen Operetten  
als ein Rausch farbenprächtiger Kostüme, erstklassiger Stimmen und  
mitreißender Melodien aufgeführt! Zum Repertoire gehören Titel wie der  
„Kaiser Walzer“, „Komm in die Gondel“, „Brüderlein und Schwesterlein“,  
„An der schönen blauen Donau“ und der „Radetzky-Marsch“

**Goethe-Theater Bad Lauchstädt** am **2.5.26** um **15 Uhr**  
**Karten:** 20 €, 35 €, 40 €, 45 €: im **Besucherzentrum**  
im **Kurpark** - T: **034635 / 90 54 72** und in allen an das  
**EVENTIM** Ticket-System angeschl. Vorverkaufsstellen  
Kartenkauf auch online möglich: [www.eventim.de](http://www.eventim.de)

**Immobilie verkaufen?**  
**Keiner verkauft mehr**  
**Immobilien als wir.**

### Christin Höpfner

Ihre Immobilienmaklerin für Merseburg,  
Leuna und das Geiseltal (Braunsbedra).  
Telefon: 0157 855 662 33  
[christin.hoepfner@saalesparkasse.de](mailto:christin.hoepfner@saalesparkasse.de)



### David Werner

Ihr Immobilienmakler für Holleben,  
Bad Lauchstädt, das Geiseltal  
(Mücheln) und das Querfurter Land.  
Telefon: 0160 553 92 77  
[david.werner@saalesparkasse.de](mailto:david.werner@saalesparkasse.de)



[saalesparkasse.de/immoprofis](http://saalesparkasse.de/immoprofis)



In Vertretung der LBS Immobilien GmbH  
**Saalesparkasse**

Jetzt mitmachen -  
[www.augenlichtretter.de](http://www.augenlichtretter.de)



### Augenlicht- Retter gesucht!

Mit nur 9 Euro im Monat  
helfen Sie, Menschen  
vor Blindheit zu retten!

**cbm**  
christoffel blindenmission  
gemeinsam mehr erreichen



Hilfe in **schweren** Stunden

**trauer-regional.de**  
by LINUS WITTICH



**BESTATTUNGEN MOLLNAU**  
Erd- und Feuerbestattungen

06242 Braunsbedra  
Pfarrstraße 3  
Telefon Tag & Nacht  
**034633-21255**

06249 Mücheln  
Auf dem Gerade 1

Webseite: [www.bestattungen-mollnau.de](http://www.bestattungen-mollnau.de)

## Mit Kindern auf den Friedhof gehen

Anzeige

Aus Kindersicht gibt es zunächst keinen großen Unterschied zwischen einem Park und einem Friedhof. Beides sind schöne Orte, wo es viel zu entdecken gibt. Die meisten Kinder finden die unterschiedlichen und oft sehr bildreich gestalteten Grabsteine spannend. Sie hören Geschichten über Menschen, die sie kennen, über Menschen, die sie nicht mehr erlebt haben, die aber doch zur Familie gehören, aber auch über Fremde, die einem durch die Inschriften auf ihren Gräbern vertraut werden. Auch die ruhige Atmosphäre der Friedhöfe tut vielen Kindern in hektischen Zeiten gut. Ein Besuch auf dem Friedhof kann für Eltern oder Großeltern Anlass zu guten Gesprächen geben, denn auch Kinder müssen irgendwann lernen, dass der Tod zum Leben gehört. Wenn dann tatsächlich jemand aus dem Familien- oder Freundeskreis stirbt, wird die Trauer dadurch zwar nicht geringer, doch es ist nicht mehr alles so fremd und erschreckend.

**STRECKER-NATURSTEINE**

**GRABSTEINE • TREPPEN • FENSTERBÄNKE**

034771 739168 Querfurt • Merseburger Str. 54  
034632 23344 Mücheln • Merseburger Str. 11  
034601 22474 Teutschenthal • Friedrich-Henze-Str. 89a



**Bestattungsinstitut**

**ALFRED OBST**

Inhaber: Klaus Obst  
Erster Fachgeprüfter Bestatter Sachsen-Anhalt

- ◆ Fachliche Beratung  
auf Wunsch auch im Trauerhaus
- ◆ Erledigung der Formalitäten



**TAG - NACHTDIENST**  
auch an Sonn- und Feiertagen

**06231 Bad Dürrenberg**  
Balditzer Str. 1

Telefax (0 34 62) 8 24 62 ☎ (0 34 62) 8 04 43